



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Gesundheitswirtschaft Hamburg



Gesundheits
METROPOLE



Gesundheits
TRENDS



Gesundheits
KÖPFE



Gesundheits
KALENDER

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Samstag war der 70. Weltgesundheitstag. Ein Tag, den die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in diesem Jahr unter das Motto „Universal Health Coverage“, also flächendeckende Gesundheitsversorgung, gestellt hat. Der Appell der WHO lautet: Jeder Mensch sollte Gesundheitsdienstleistungen in Anspruch nehmen können – unabhängig von Ort und Zeit und ohne dabei in eine finanzielle Notlage zu geraten.

In dieser Woche steht auch für uns ein wichtiger Tag an, bei dem es um Gesundheitsförderung geht: Der „Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft“ am 11. April von 10 bis 16 Uhr! Wir laden Sie recht herzlich ein, in die Handelskammer zu kommen. Neben einem spannenden Vortrags- und Workshop-Programm können Sie sich auf der Gesundheitsmesse mit über 90 Gesundheitsdienstleistern austauschen.

Weitere Infos dazu und zu unseren aktuellen Projekten sowie Veranstaltungen lesen Sie in unserem Newsletter.



Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Frühling,

Jan Quast & Paul Elsholz

GesundheitsMETROPOLE

"Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft": Informieren Sie sich am 11. April 2018

Der „14. Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft“ am 11. April 2018 richtet sich an Unternehmen, die sich über Betriebliches Gesundheitsmanagement informieren möchten. In Fachvorträgen und Workshops stehen die Themen Psychische Gesundheit, Digitalisierung, Demografischer Wandel sowie Führungskraft 4.0 im Fokus. Auf der Gesundheitsmesse präsentieren sich Gesundheitsanbieter und tauschen sich zu den verschiedenen Facetten eines BGM aus. Das detaillierte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Koalitionsvertrag: Gesundheit und Pflege

Die Große Koalition hat sich im Februar 2018 auf den Koalitionsvertrag geeinigt. Im Bereich Gesundheit und Pflege gibt es mehrere große Themen: u.a. mehr Kooperation und Vernetzung im Gesundheitswesen, verbesserte Leistung und Zugang zur Versorgung, „Sofortprogramm“ für die Pflege, Weiterentwicklung der Krankenhausversorgung sowie ein Aktionsplan zur Digitalisierung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

News aus dem AGQua-Projekt

In Betrieb: Indoor- und Outdoormonitore

Die im Projekt AGQua in den Quartieren zum Einsatz kommenden In- und Outdoormonitore sind eingetroffen und werden zurzeit installiert. Die Outdoorgeräte werden in den kommenden Tagen in den Quartieren Uhlenhorst und Finkenau in Betrieb genommen und die Anwohner mit ersten Informationen versorgen.

Treffen: Delegation der IFIC

Am 1. März 2018 wurde eine dreiköpfige Delegation der International Foundation for Integrated Care aus Oxford in Hamburg begrüßt. Das Treffen fand in der im Rahmen des bereits abgeschlossenen Projekts „Vernetztes Wohnen im Quartier“ mit altersgerechten Assistenzsystemen ausgestatteten Musterwohnung bei PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG statt. Ein Mitarbeiter der Q-Data Service GmbH stellte die Ausstattung der Wohnungen und ihre Anwendungsmöglichkeiten vor. Gemeinsam mit einem Vertreter der GWHH wurde im Anschluss auch das Projekt „Aktive und Gesunde Quartiere Uhlenhorst und Rübenkamp“ vorgestellt. Die IFIC sichtet für eine im Herbst in Hamburg geplante Konferenz des Transnational Forum on Integrated Community Care (TransForm) verschiedene, sich der Versorgung und Pflege widmenden, Projekte.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Weitere Informationen zum Projekt AGQua finden Sie [hier](#).

News aus dem eHealth-Projekt

[eHD@: Wer sucht, der findet!](#)

Sie wollen mit neuen Gesprächspartnern im Bereich eHealth in Kontakt treten oder selber besser auffindbar sein? Dann tragen Sie Ihr Unternehmen in eHD@, die neue eHealth-Datenbank des eHealth-Netzwerks Hamburg, ein. eHD@ lebt vom Austausch und nach dem Motto: „Wer sucht, der findet!“. Als Teil des eHealth-Netzwerks Hamburg wird eHD@ die Menschen miteinander verbinden, die sich mit dem Thema eHealth beschäftigen oder zukünftig in dem Bereich tätig sein wollen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Weitere Informationen zum Projekt eHealth finden Sie [hier](#).

Veranstaltungsrückblicke

Workshop "Hamburg - Gesundheitsmetropole mit Leuchtkraft": "Körperlich und geistig aktiv bis ins hohe Alter - Präventionspotenziale und Gesundheitsförderung"

Am 27. Februar 2018 drehte sich alles rund um das Thema "Präventionspotenziale und Gesundheitsförderung bis ins hohe Alter". Die gemeinsame Veranstaltung der Handelskammer und des Gesundheitsclusters ist Teil der Workshopreihe „Hamburg - Gesundheitsmetropole mit Leuchtkraft“. Wie lassen sich Gesundheit und Lebensqualität auch im hohen Alter und bei Pflegebedürftigkeit fördern? Welchen Bedarf für Prävention und Gesundheitsförderung gibt es in Pflege- und Senioreneinrichtungen? Diese Fragen wurden im Workshop mit den Referenten und untereinander diskutiert. Alle Informationen zum Download finden Sie [hier](#).

7. Hamburger eHealth-Lounge: Datenschutzgrundverordnung

Am 22. Februar 2018 informierte das eHealth-Netzwerk Hamburg zum hochaktuellen Thema „Datenschutzgrundverordnung“. In zwei spannenden Vorträgen und viel Zeit zum Netzwerken wurden die wichtigsten Änderungen, Handlungsempfehlungen sowie praxisorientierte Beispiele aufgezeigt. Die Vorträge der Referenten stehen auf unserer [Website](#) zum Download zur Verfügung.

In Kooperation mit Asklepios: 4. Tag der Gesundheitsberufe

Am 7. Februar 2018 lud die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH bereits zum vierten Mal Schüler der 8. bis 12. Klassen zum „Tag der Gesundheitsberufe“ ins Asklepios Bildungszentrum ein. Die Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH und die Handelskammer Hamburg unterstützen die Veranstaltung seit Beginn. Der „Tag der Gesundheitsberufe“ ist darauf ausgelegt, einen guten Einblick in die unterschiedlichsten Berufe im Gesundheitswesen zu geben. Die Aussteller, zu denen auch die GWHH gehörte, informierten mit viel praxisnahem Anschauungsmaterial über die Ausbildungsinhalte der einzelnen Berufe.

GesundheitsTRENDS

Vorab-Daten TK-Gesundheitsreport: Geringer Rückgang der Fehlzeiten

Der Krankenstand in Hamburg ist 2017 leicht gesunken: Von 4,3 Prozent in 2016 auf 4,2 Prozent in 2017. Damit waren die TK-versicherten Erwerbspersonen 2017 im Schnitt 15,2 Tage krankgeschrieben. Weiterhin auffällig sind in Hamburg hohe Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen. 2017 entfielen pro Kopf 3,3 Krankheitstage auf eine entsprechende Diagnose. Weitere Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Krankenhausplan: Hamburg legt Standards für ärztliche und pflegerische Versorgung bei komplexen Krankenhausbehandlungen fest

Ab 1. Juli 2018 dürfen nur noch Krankenhäuser eine Herz-, Thorax- oder Gefäßchirurgie betreiben, die rund um die Uhr ausreichend Personal mit definierter hoher Qualifikation und Berufserfahrung und bestimmte medizinische Geräte vorhalten. Dies wurde in einer Rechtsverordnung Ende Februar 2018 beschlossen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Krebsregister: Detaillierte Angaben zu 14.000 Krebsbehandlungen in Hamburg

Rund 14.000 erwachsene Patienten aus Hamburg und dem Umland werden jährlich wegen bösartiger Krebsneubildungen, deren Frühstadien oder gutartigen Tumoren des zentralen Nervensystems in der Hansestadt behandelt. Etwa 10.500 Hamburger erkranken jährlich an einer bösartigen Neubildung. Diese und weitere Angaben gehen aus dem Jahresbericht „Klinische Krebsregistrierung“ hervor, den die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz erstmals neben der bewährten „Hamburger Krebsdokumentation“ veröffentlicht hat. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

GesundheitsKÖPFE

Philipp Fröschle: Klinikgeschäftsführer der Helios Mariahilf Klinik



„Ich denke, dass sich das Gesundheitsbewusstsein der Gesellschaft noch stärker verändern wird. Lebensqualität, Ernährung, Bewegung: All dies wird zunehmend wichtiger. Auf diese Veränderung wird auch das Gesundheitssystem als wichtige ökonomische Säule reagieren. Dazu kommt die wachsende Digitalisierung. Ich glaube, die medizinische Versorgung wird individueller, es wird neue, digitale Serviceangebote und neue Formen von Gesundheitsberufen geben. Die Kombination aus wachsendem medizinischen Know-how und einer vernetzten medizinischen Versorgung wird unser Gesundheitssystem in Zukunft bestimmen“, so Phillip Fröschle, Klinikgeschäftsführer der Helios Mariahilf Klinik Hamburg.

Phillip Fröschle ist gelernter Bankkaufmann und studierter Betriebswirt. Der gebürtige Hamburger ist seit 2014 in verschiedenen Führungspositionen im Helios Konzern tätig. Zuletzt leitete er die Helios Klinik in Bad Kissingen, bevor er im Oktober 2017 als Klinikgeschäftsführer der Helios Mariahilf Klinik in die Hansestadt zurückkehrte. Als gut aufgestellter Grund- und Regelversorger verfügt die Helios Mariahilf Klinik über zehn medizinische Fachabteilungen. Im Jahr 2017 zählte die Klinik 2099 Geburten und ist als die Geburtsklinik im Süderelbe Raum fest im Hamburger Süden verankert.

Die Helios Mariahilf Klinik ist Mitglied im Verein Gesundheitswirtschaft Hamburg e.V.

Normen Niebuhr: Geschäftsführer der Berufsakademie Nord GmbH

„Die Pflege stellt einen wichtigen Teilbereich der Gesundheitsbranche dar. Einerseits erleben wir bei vielen Menschen eine starke Vitalität bis ins hohe Alter. Andererseits werden die Pflegeanforderungen unter Berücksichtigung einer hohen Lebensqualität auch im Rahmen von pflegerischen Versorgungen immer essentieller. Die zunehmenden formalrechtlichen Anforderungen, in Bezug auf Qualität sowie der digitale technische Fortschritt müssen in der beruflichen Bildung einen höheren Stellenwert erhalten. Während es heute circa 2,5 Millionen Pflegebedürftige gibt, werden es nach Prognosen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2030 3,4 Millionen Menschen sein. Wir setzen mit der Implementierung von Berufsausbildung und darauf aufbauender Studiengänge auf einen Fachkräftebedarf auf hohem fachlichem Niveau“, sagt Normen Niebuhr.

Normen Niebuhr ist Geschäftsführer der Berufsakademie Nord GmbH. Der



studierte Dipl. Betriebswirt engagiert sich seit vielen Jahren für eine durchlässige Professionalisierung im Gesundheitswesen. Die 2016 gegründete Berufsakademie hat sich zum Ziel gesetzt, praxisorientierte Neigungen und Interessen von Studierenden und Wirtschaft eng zu verzahnen. Im Wechsel werden berufspraktische Ausbildungsphasen in einem Betrieb und theoretische Studienabschnitte an der Berufsakademie absolviert. Studienmöglichkeiten werden in Zukunft in den Bereichen Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialwesen und Pädagogik angeboten.

Die Berufsakademie Nord GmbH ist Mitglied im Verein Gesundheitswirtschaft Hamburg e.V.

GesundheitsKALENDER

["Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft", 11. April 2018](#)

[Vor Ort in der City-Süd: Gut vernetzt im betrieblichen Gesundheitsmanagement, 15. Mai 2018](#)

[Workshop "Methoden der Arbeitswelt von morgen", 5. Juni 2018](#)

[eHealth-Day, 29. August 2018](#)

Sie möchten keine weiteren Informationen per E-Mail zu Veranstaltungen und aktuellen Themen von uns erhalten? Dann klicken Sie bitte [hier](#) und Ihre E-Mail-Adresse wird aus diesem Verteiler entfernt.
